WB-FM-01-050

Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Volker Beck (Köln KV)

Änderungsantrag zu WB-FM-01

Von Zeile 49 bis 51 einfügen:
Friedenslösung im Nahostkonflikt nicht aus dem Blick verlieren. Wir Grünen setzen uns weiterhin für eine Zwei-Staaten-Regelung ein, um den Fortbestand Israels als jüdischen und demokratischen Staat sowie die Schaffung eines souveränen, lebensfähigen und demokratischen Staates

Begründung

Der ehemalige US-Außenminister John Kerry sagte: "Israel's future is a Jewish and democratic state, living side-by-side in peace and security with its neighbours."

Und bereits die Unabhängigkeitserklärung von 1948 definiert die zwei Prinzipien Israels als 'jüdischen und demokratischen' Staat als Heimstatt der Juden mit gleichen Rechten für alle Staatsbürger "ohne Unterschied von Religion, Rasse und Geschlecht". Unsere Unterstützung zu diesem israelischen Gründungsdokument wollen wir noch einmal expliziter Ausdruck verleihen.

Unterstützer*innen

Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Omid Nouripour (Frankfurt KV); Andreas Ewald (Darmstadt KV); Alexandra Werwath (Bremen-Mitte KV); Jan Otto (Freiburg KV); Moritz Lamparter (Hamburg-Nord KV); Stefan Lange (Berlin-Neukölln KV); Miriam Block (Hamburg-Harburg KV); Ricarda Lang (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Maximilian Bierbaum (Hamburg-Mitte KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Marcel Rohrlack (München KV); Sophie Harper (München KV); Madelaine Stahl (Marburg-Biedenkopf KV); Armin Bernsee (Frankfurt KV); Lukas Flohr (Köln KV); Jamila Schäfer (München KV); Chiara Tummeley (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Sebastian Hansen (Würzburg-Land KV); Liam Harrold (Hannover RV)